

Aufgabenblatt 2

Ziel des Blattes

Ein Projekt beginnt nach [1] mit einer Anforderungs- und Machbarkeitsanalyse, in der das zukünftige Projektteam (bzw. ein Kern desselben) in intensivem Kontakt mit fachlich versierten Vertretern des Kunden das Umfeld des Auftrags sowie die fachlichen und technischen Anforderungen auslotet und auf Realisierbarkeit mit den verfügbaren Mitteln prüft.

Im Ergebnis wird ein **Glossar** angelegt, das die im Projekt verwendete Terminologie genauer beschreibt, sowie ein **Lastenheft** mit einem groben Aufriss der Anforderungen vereinbart. Dieses Lastenheft wird in einer weiteren Abstimmungsrunde zum **Pflichtenheft** verfeinert, auf dessen Grundlage die weiteren Entwurfs- und Implementierungsarbeiten und schließlich die Systemabnahme erfolgen.

Glossar und Lastenheft sind auch für die gruppeninterne Kommunikation wichtig, denn an ihnen wird deutlich, wie weit in der Gruppe einheitliche Vorstellungen über die mit der Aufgabenstellung verbundene Begrifflichkeit (was? – Glossar) sowie ein detailliertes Bild der Funktionalität (wie? – Lastenheft) entwickeln konnte. Die Phase der Anforderungsanalyse wird deshalb (später) mit einem Review von Glossar und Lastenheft abgeschlossen, in dem diese Vorstellungen zu präsentieren sind.

Literatur/Internet-Recherche

Im Szenario des Projektes liegen die Vorstellungen des Kunden in Form einer Themenbeschreibung vor (Siehe **01-Einführung.doc**), die in einem **Kundengespräch** weiter präzisiert werden können. Dazu sollten Sie bereits konkretere Vorstellungen über das Thema und mögliche Inhalte entwickelt haben.

Diese Vorstellungen sollen Sie im Rahmen einer Internet-Recherche entwickeln. **Ziel** dieser Recherche ist also einerseits eine „Marktanalyse“ und andererseits die Einarbeitung in Konzepte und Terminologie des Themas Ihres Softwareprojektes. Daneben gehören neben diese fachlich-inhaltliche Recherchen auch die notwendigen Recherchen zu einzusetzenden Informationstechnologien dazu. Beim letzteren geht es nicht darum das darzustellen, was Sie bereits wissen oder ein Mini-Lehrbuch IT zu schreiben, sondern nur das kurz und knapp darzulegen, was Sie zusätzlich sich an IT erarbeiten müssen für die erfolgreiche Bearbeitung Ihres Projektes.

Verschaffen Sie sich einen Überblick, über den Aufbau (Struktur) und die Definition der zu entwickelnden Anwendung. Erarbeiten Sie sich ein grundlegendes Verständnis zu den vom System zu unterstützenden Prozessen und erarbeiten Sie eine Übersicht zu den beteiligten Rollen. Machen Sie sich vertraut mit notwendigen IT-Techniken. Recherchieren Sie Softwareprodukte, die bereits Funktionen des zu entwickelnden Systems enthalten.

Aufgabe

Führen Sie eine Literatur- und Internet-Recherche zum Thema Ihres Projekts durch. Sprechen Sie die Ergebnisse im Projektteam durch und dokumentieren Sie das Ergebnis der Recherche in einem Bericht.

Abzugeben ist der Recherchebericht.

Der **Recherchebericht** soll in **komprimierter Form** (Umfang ca. 10 bis max. 15 Seiten DIN-A4) und unter **deutlicher Bezugnahme auf das Projektthema** einerseits einen Überblick über die Funktionalität der von Ihnen gefundenen und analysierten Konkurrenzprodukte (Wer sind ihre „Mitbewerber“ mit welchen „Produkten“?) geben und andererseits eines dieser „Produkte“ genauer beschreiben. In dieser genaueren Beschreibung sollen (als Vorarbeit für Glossar und Lastenheft) wichtige themenrelevante Begriffe fixiert und Abläufe erläutert werden

Gliedern Sie den Bericht so, dass der Leser logisch durch das Dokument geführt wird. Eine mögliche Gliederung wäre die folgende:

1. Allgemeines
Erläutern Sie zunächst das Einsatzumfeld sowie die grundsätzliche Logik, der eine für Ihr Thema prototypische Applikation folgen muss. Führen Sie dabei als Vorarbeit für das Glossar die erforderliche themenspezifische Terminologie ein und erläutern Sie diese.
Beschreiben Sie dann als Summe Ihrer Recherche-Ergebnisse die *möglichen* Leistungsmerkmale einer prototypischen Applikation.
2. Übersicht über themenrelevante Applikationen.
Geben Sie für jede der gefundenen Applikationen einen Überblick über Quelle, Leistungsparameter, Architektur, Einsatzgebiete usw.
3. Übersicht über IT-Spezifika solcher themenrelevanten Applikationen. Welche Technologien finden Einsatz? Wie ist es um Kenntnis/Kompetenz bzgl. dieser Themen in der Projektgruppe gestellt?
4. Genauere Beschreibung einer konkreten am Markt vorhandenen Applikation:
 - Verbale Beschreibung der Leistungsmerkmale.
 - Beschreibung von Anwendungsfällen (Use Cases), die von der Applikation abgedeckt werden.
 - Darstellung äußerlich sichtbarer Aspekte der inneren Logik der Applikation in verbaler Form und als geeignete UML-Diagramme.

Legen Sie den Bericht so an, dass relevante Ausführungen für Ihr Glossar und Lastenheft wiederverwendet werden können.

**Denken Sie auch an den Aufwands- und Statusbericht,
sowie eine Aktualisierung Ihrer Webseiten**

Literaturverzeichnis

1. Balzert, Helmut; Liggesmeyer, Peter (2011): Lehrbuch der Softwaretechnik: Entwurf, Implementierung, Installation und Betrieb. 3. Aufl. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag (Lehrbücher der Informatik).